

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>1. Perspektiven auf Jugendliche mit „muslimischem Hintergrund“</b>	<b>15</b>
1.1 Diskurs der Pädagogik und Sozialen Arbeit	15
1.1.1 Diskursiver Kontext: Integrationspolitik	17
1.1.2 Herkunft, Gesellschaft und Jugendkultur als Deutungsmuster	23
1.1.3 Zusammenfassung: Positionen Sozialer Arbeit und Pädagogik auf der Grundlage von Gruppenkonstruktionen	36
1.2 Diskurs der Erziehungs- und Sozialwissenschaften	38
1.2.1 Islam im Mittelpunkt biografischer Prozesse	39
1.2.2 Integration, Segregation und Fundamentalismus	53
1.2.3 Stilisierte Identitäten und Diskriminierungserfahrungen	65
1.2.4 Orientierungsprozesse der zweiten Migrationsgeneration	76
1.2.5 Zusammenfassung: Untersuchungen und Konstruktionen „muslimischer Jugendlicher“	92
1.3 Forschungsfrage: Zugehörigkeit und Fremdheit	94
<b>2. Perspektivität und theoretische Voraussetzungen</b>	<b>97</b>
2.1 Metatheoretischer Rahmen	98
2.2 Identität – Habitus – Zugehörigkeit	104
2.2.1 Zugeschriebene und dargestellte soziale Identität	105
2.2.2 Übereinstimmung im Erleben und im praktischen Handeln	113
2.2.3 Zur Fremdheit zwischen Forschenden und Forschungsteilnehmenden	118
2.2.4 Perspektiven auf kollektive Zugehörigkeit	120
2.3 Biografie	124
2.4 Deutungsmuster	134
2.5 Generationenverhältnis und Migrationsgenerationen	140

2.6	Im Fokus der Forschungsfrage: Biografische Erfahrungen von kollektiver Zugehörigkeit und Fremdheit	154
<b>3.</b>	<b>Methodischer Zugang</b>	<b>157</b>
3.1	Zum Forschungsstil	157
3.2	Biografisch-narratives Interview	159
3.3	Zugang zum Feld	162
3.4	Ablauf der narrativen Interviews	166
3.5	Ein Blick zurück auf die Interviews	172
3.6	Auswertung mit der dokumentarischen Methode	174
<b>4.</b>	<b>Exemplarische Analysen</b>	<b>183</b>
4.1	Vorbemerkungen	183
4.2	Fall Hamid – Erwartungen erfüllen, übertreffen und irritieren	184
4.3	Fall Latif – Ablehnung des Nichtauthentischen	197
4.4	Fall Kayra – Abweichung von Normalitätserwartungen	208
4.5	Fall Izzah – Sich in Gemeinschaften frei bewegen	221
4.6	Fall Ümüt – Schuldgefühle und Verantwortung	229
4.7	Fall Nazan – Konformismus als „kurdische“ Tochter	248
<b>5.</b>	<b>Im Spannungsverhältnis von kollektiver Zugehörigkeit, gesellschaftlicher Anerkennung und individueller Authentizität</b>	<b>265</b>
5.1	Orientierung an individueller Authentizität	266
5.2	Orientierung an kollektiver Zugehörigkeit	277
5.3	Orientierung an gesellschaftlicher Anerkennung	285
<b>6.</b>	<b>Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse</b>	<b>303</b>
6.1	Migrationsgenerationen	303
6.2	Moralische Auseinandersetzungen	306

6.3	Soziogenetische Überlegungen: Zugang zu den Bildungsinstitutionen	313
6.4	Zum Anspruch wissenschaftlicher Erkenntnis	317
6.5	Perspektiven rekonstruktiver Jugendarbeit: Bildung durch gemeinsames Forschen	323
<b>Anhang</b>		<b>329</b>
	Transkriptionszeichen	329
	Literaturverzeichnis	329